

IN KÜRZE

**Unternehmerfrühstück  
im Hanseatischen Hof**

**St. Lorenz Nord** – Der Verband der Selbstständigen und Freiberufler lädt am Freitag, 9. Januar, von 8 bis 10 Uhr zum Unternehmerfrühstück in den Hanseatischen Hof in der Wisbystraße 7-9 ein. Das Frühstück in lockerer Runde bietet den Teilnehmern Gelegenheit, sich und ihren Betrieb vorzustellen und sich über aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Steuern, Recht, Finanz- und Betriebswirtschaft zu informieren. Anmeldung bis 7. Januar per E-Mail an [info@vdsuf.de](mailto:info@vdsuf.de).

**Tänze anleiten  
mit System**

**Innenstadt** – Für alle, die einen ganzheitlichen Weg suchen, anderen Menschen Tänze beizubringen, bietet die Katholische Familienbildungsstätte am Sonnabend, 10. Januar, von 10.30 bis 12 Uhr einen Workshop im Haus der Begegnung, Parade 4, an. Die Kosten betragen sechs Euro. Anmeldungen bis zum 8. Januar unter Telefon 04 51/709 87 50.

**Einführung  
in Qigong**

**Innenstadt** – Die Praxis für Qigong in der Sandstraße 14 bietet seit fünf Jahren Präventionskurse an. Zum Start ins neue Jahr finden dort wieder kostenfreie Einführungstermine statt: Vom 13. bis 15. Januar können an insgesamt sieben verschiedenen Tages- und Abendzeiten einfache Übungen des Qigongs kennengelernt und ausprobiert werden. Qigong trainiert unter anderem, die eigene Entspannung aktiv regulieren zu können. Die anschließend beginnenden Kurse sind von den Krankenkassen als Präventionsangebote anerkannt, Informationen bei Katrin Arnold, Telefon 04 51/296 94 70 oder [www.katrinarnold.de](http://www.katrinarnold.de).

**Sportlich aktiv in das  
neue Jahr starten**

**St. Gertrud** – Unter dem Motto „Aktiv in das neue Jahr starten“ beginnen ab Montag, 12. Januar, Präventionskurse der Tanzpädagogin, Gymnastik- und Rückenschullehrerin Marie Louise John. Die klassische Wirbelsäulengymnastik ist besonders für Einsteiger geeignet. Neu ist die tänzerische Wirbelsäulengymnastik. Die Wirbelsäulenkurse starten am Montag in den Bewegungsräumen in der Falkenstraße. Wer sportlich aktiv ins neue Jahr starten möchte, kann beim neuen Nordic-Walking-Präventionskurs mitmachen. Anmeldungen zu allen Kursen im Internet auf [www.bewegungsart-luebeck.de](http://www.bewegungsart-luebeck.de).

# Der Bau, der bei der Uni-Rettung half

Im neuen „CBBM“ sollen 35 Forscher-Arbeitsgruppen Platz finden. Die Eröffnung ist für den Herbst geplant.

Von Michael Hollinde

**St. Jürgen** – Es war der Sommer 2010; die Lübecker Uni kämpfte um ihr Überleben und gegen die Schließungspläne der Landesregierung; die gelbe Protestwelle war inzwischen auch schon mit Macht nach Kiel vorgedrungen. Da kam diese Nachricht aus Berlin punktgenau: Der Wissenschaftsrat, der Bund und Länder in Hochschul- und Forschungsfragen berät, empfahl die Gründung eines 38 Millionen Euro teuren Gehirnzentrums auf dem Lübschen Campus. Es soll vor allem dazu beitragen, die Ursachen von Übergewicht und Diabetes sowie die Folgeleiden besser zu verstehen sowie die Behandlung zu verbessern. Jetzt, viereinhalb Jahre später, hat die Empfehlung ein Gesicht bekommen.

Von außen sieht das mit CBBM abgekürzte Forschungsgebäude unweit der Kinderklinik, das mal Platz für rund 250 Wissenschaftler bieten wird, schon fast fertig aus; von innen allerdings gibt es noch eine Menge zu tun. „Der offizielle Übergabetermin ist auch erst der 1. Juli 2015“, sagt Prof. Olaf Jöhren. Der studierte Biologe ist Wissenschaftlicher Geschäftsführer des „Center of Brain, Behavior and Metabolism“ – so der „Langname“ des Baues – und damit quasi Hausherr. „Es kann immer noch zu Verzögerungen kommen“, sagt er. „Aber ich gehe davon aus, dass wir vor dem Wintersemester im Oktober die Eröffnung feiern können.“

„Ich bin jedesmal erstaunt, wenn ich hier drin bin“, sagt er, nachdem er durch einen Seiteneingang und eine provisorische Holztür die Baustelle betreten hat. „Von der Marie-Curie-Straße aus wird man durch eine große Drehtür über den Haupteingang in dieses erste Atrium gelangen“, zeigt er auf die gegenüberliegende Seite. Bis zum Dach hin ist der Lichthof noch komplett eingerüstet. Baumaterial stapelt sich in den Ecken. Leere Holzpaletten stehen herum. Bohrlärm hallt durch die riesige Halle. Mit dem Satz „In der Mitte haben wir die Brücken, die die Gebäudeteile verbinden“, deutet er nach oben.

Zentral führt eine große Treppe in die oberen Etagen. „Die großen Stufen sind als Sitzgelegenheiten eingeplant“, erläutert er, „wenn wir hier im Atrium eine Veranstaltung haben.“ Und dies soll durchaus häufiger passieren. „Denn auf der Fläche können noch zirka 200 Stühle aufgestellt werden; und an der Wand werden große Screens für Projektionen sein“, führt Jöhren aus. Weitere drei Seminarräume im hinteren Bereich des Erdgeschosses sollen für Workshops und Vortragsabende genutzt werden. „Jeder Platz in diesen Räumen



Im großen, noch eingerüsteten Eingangs-Atrium des CBBM trägt Andreas Metzner ein Abdeckblech für einen Kabelschacht.

Fotos: Guido Kollmeier



Die Dachgalerie wird mal einen Konferenzraum inklusive kleiner Bibliothek beheimaten.



Blick aus dem dritten Geschoss ins Atrium: Noch versperren Bretter den Lichteinfall von oben.



Elektriker Bojan Bogdanovic kümmert sich im zukünftigen Seminarraum um den IT-Anschluss.



Von der Marie-Curie-Straße aus wird man durch den Haupteingang ins Gebäude kommen.

hat einen IT-Anschluss und so weiter. Wir werden hochmodern sein mit allem drumherum“, erzählt der CBBM-Geschäftsführer nicht ohne Stolz, als er die Mitarbeiter der Lübecker Firma R + S sieht. Elektriker Bojan Bogdanovic schließt gerade Glasfaserkabel an und verlegt diese in den Bodenschächten.

Einem Wandelgang folgend erreicht man schließlich das zweite

Atrium; hier im Seitenflügel werde mal die „Metabolic Core Unit“ (MCU) beheimatet sein. Diese interdisziplinäre Forschungseinheit sei europaweit einmalig und widme sich schwerpunktmäßig dem Thema Stoffwechsel. Mit Verweis auf die Untersuchungszimmer mit Bett und Nasszelle sagt er: „Hier kann klinische Forschung direkt am Patienten erfolgen. Im zweiten Ober-

geschoss sind zwölf weitere dieser sogenannten Probandenzimmer.“ Direkt benachbart zur MCU werden dann noch drei Hochleistungs-Magnetresonanztomografie-Geräte zur Diagnostik aufgestellt.

Über vier Etagen mit einer Nutzfläche von insgesamt 5359 Quadratmetern können sich die Wissenschaftler ausbreiten. „Vom Prinzip

des Gebäudes her haben wir außen herum immer die Büros und innenliegend die verschiedenen verglasten Laborbereiche, die jeweils ein Viertel der Fläche von einer Etage einnehmen; auf den Verbindungsbrücken sind dann die Aufenthaltsbereiche, also die Treffpunkte für die Forscher, angesiedelt“, erläutert der Professor, der sich seit sechs Jahren mit dem imposanten Bauprojekt befasst.

Zum wohl schönsten Platz im gesamten Gebäude führt schließlich eine Wendeltreppe – zur Dachgalerie inklusive Terrasse. „Dieser Konferenzraum mit kleiner Bibliothek eignet sich wunderbar, um sich zurückzuziehen und um Ideen für neue Projekte zu entwickeln“, schwärmt Jöhren von diesem architektonischen „i-Tüpfelchen“.

**Das „Center of Brain, Behavior and Metabolism“ (CBBM) kostet 38 Millionen Euro**

**31 Millionen Euro** reine Baukosten werden für das Forschungsgebäude veranschlagt. Rund sieben Millionen Euro kosten dann noch die Inneneinrichtung sowie die Untersuchungs-Großgeräte, wie zum Beispiel die MRTs.

**5359 Quadratmeter** Nutzfläche steht den rund 35 Arbeitsgruppen zur Verfügung. Im dritten Stockwerk wird das komplette Uni-Institut für Pharmakologie einziehen, da die bisherige „Institutsheimat“, das Transitorium, „abgängig“ ist.

**350 Arbeitsplätze** sind für die zirka 170 Angestellten sowie die 100 studentischen Mitarbeiter vorgesehen. Das gemeinsame Ziel der Forschergruppen ist, neurobiologische Zusammenhänge der Appetitkontrolle und Energiebalance zu untersuchen.

Anzeige

## LN-Kalender: „Schöner Norden 2015“



Kalenderformat:  
50 x 44 cm



Lübecker Nachrichten



**8,90 Euro**  
ohne LN-Card

**6,90 Euro**  
mit LN-Card

Von Fehmarn bis Lauenburg

**Wunderschöne Aufnahmen**  
Land, Strand, Hafen und viele andere malerische Plätze sind in diesem Kalender versammelt.

**IN DEN LN-GESCHÄFTSSTELLEN:**

LN-Presseshaus in Lübeck, Dr.-Julius-Leber-Str. 9 - 11  
LN-Geschäftsstellen in Lübeck, Herrenholz 10 - 12,  
Bad Schwartau, Marktwieter 8, Eutin, Markt 12a,  
Oldenburg, Hinterhorn 5, Bad Segeberg, Kirchstraße 45

**ONLINE BESTELLEN:**

**shop.in-online.de**

Sie finden eine Vielfalt an Verkaufsartikeln und Tickets für deutschlandweite Veranstaltungen und Events.

**BESTELL-HOTLINE:**

**Tel.: 04 51/144 - 13 94**

Nationaler Tarif, entsprechend Ihres Festnetz- oder Mobilfunknetzbieners.

**BESTELL-COUPON**

Ich bestelle den LN-Kalender „Schöner Norden“

Exemplar á 6,90 Euro\* (Vorzugspreis mit LN-Card)

Pro LN-Card nur 1 x zum günstigeren Preis erhältlich!

Exemplar(e) á 8,90 Euro\*

**Meine Adresse**

Name, Vorname

PLZ/Ort

Straße, Nr.

Telefon (für eventuelle Rückfragen)

**Ich bezahle per Bankeinzug**

Ich ermächtige die Lübecker Nachrichten GmbH, den Betrag für diese Bestellung vom untenstehenden Konto abzubuchen.

IBAN

BIC

Datum, Unterschrift

Einsenden an: Lübecker Nachrichten GmbH, Merchandising / Ticketing  
Herrenholz 10 - 12, 23556 Lübeck

\*zzgl. Versandkosten: 4,80 Euro (1 - 2 Kalender), bei Mehrbestellungen gelten höhere Versandkosten